

AKTIV AUF DER INSEL

Und wie lebt es sich hier so?

Auch eine Art, Mallorca kennenzulernen: Wohnungsbesichtigungen in Palmas Innenstadt



■ Ach, hier könnte auch ich es aushalten ... FOTO: KHE

Von **Jutta Christoph**

Wer in den Süden zieht, der will auch mit südländisch-mediterranem Flair wohnen. Das Angebot an romantischen Altbauwohnungen in Palmas historischem Stadtzentrum sei eher klein, erklärt Steffen Döhne von Mallorcas Mietbörse. Und Magda Pajor von Atlas Intereuro bestätigt: „Die Nachfrage nach hübschen Altstadtwohnungen in Palmas historischem Zentrum übersteigt seit Jahren das Angebot.“

Die Immobilien-tour mit Steffen Döhne beginnt auf der Plaça del Mercat in Palma. Wohnen im Süden, das stellt man sich so vor: Zimmer mit drei Meter hohen Decken und Holzbalken. Ein Schlafzimmer, in dem man morgens die bodentiefen Fenster und Holzläden aufstößt, um die Sonne reinzulassen. Optional: antike Fliesenböden, Dachterrasse, Kamin. Pflicht: Vor der Haustür liegen Bars, Boutiquen und Restaurants und auch Galerien sind nur einen Steinwurf entfernt.

Das erste Objekt: eine kleine möblierte Wohnung in einer ruhigen Nebenstraße der Plaça del Mercat. Einfach, bezahlbar und mittendrin. Durch eine winzige Holz-tür betritt man den Hausflur und steigt die

schmale Stiege bis zur dritten Etage hoch. Hinter der Wohnungstür liegen 45 Quadratmeter Wohlfühlfläche, verteilt auf zwei Zimmer plus renoviertem Bad mit Dusche. Nicht viel, aber dank günstigem Schnitt und pfiffiger Einrichtung akzeptabel. Flur, Wohnzimmer und amerikanische Küche mit Einbauschränken gehen ineinander über. Das Schlafzimmer liegt separat mit Fenster auf die Gasse. Preis: 560 Euro/Monat kalt inklusive Holzdecken, Leder- und Klimaanlage.

Großzügig und nobler geht's da schon an der Plaça de Quadrado zu. Durch eine doppelflügelige massive Holz-tür gelangt man in ein großzügiges Treppenhaus mit Aufzug. In der obersten vierten Etage liegt die 70 Quadratmeter große möblierte Wohnung für 1.000 Euro/Monat. Von einem Flur gehen Türen in Wohnzimmer, Küche und den Gästetrakt inklusive Schlaf- und Ensuite-Badezimmer ab. Der Wohnraum hat Schräge und Blick auf den hübschen Platz. Von hier gelangt man ins Schlafzimmer, zu dem ein Bad mit großer Eckbadewanne gehört. Auch die hochwertigen Wandfliesen, verputzten Wände in Wischoptik und Parkettböden gefallen – eigentlich eine perfekte Woh-

nung, wenn die Einrichtung nicht etwas zu klassisch-traditionell wäre.

Ob man mit den Vermietern diesbezüglich reden könne? Eher unwahrscheinlich, dass die Platz haben, die Möbel unterzustellen, glaubt Döhne. Aber nachzufragen lohnt sich immer. Manchmal sind auch Mietpreise verhandelbar. Letztens konnte eine Mieterin die Monatsmiete um 100 Euro drücken, weil sie sechs Mieten im Voraus bezahlte. Statt eine maximale Mietrendite zu erzielen, geht den Vermietern heute maximale Sicherheit vor.

Letzter Termin: das hippe Fischerviertel Santa Catalina. „Seit Jahren Kult, und das bleibt auch erst mal so“, sagt Döhne. Hier wohnt die internationale Bohème mit etwas weniger Geld. Denn: Außerhalb des Innenstadtringes Avenidas halbiert sich der monatliche Mietpreis im modernisierten Altbau fast um die Hälfte. Hier zahlt man nur rund 6,30 Euro pro Quadratmeter, während in Palmas Altstadt-kern 12 Euro pro Quadratmeter für vergleichbaren Wohnraum verlangt wird (Mietspiegel Stand 2010).

Das Haus, in dem sich die Wohnung in Santa Catalina befindet, wird gerade renoviert. Die Woh-

nungstür mit einer alten Drehschelle öffnet sich in ein 100 Quadratmeter großes unmöbliertes Apartment mit teilweise Natursteinwänden, Fliesenböden, Holzbalkendecken und einem Galerie-Atelier. Zur Küche mit Kamin gehört auch eine Dachterrasse mit Blick in den grün-chaotischen Hinterhof. Es gibt ein großes Bad mit Badewanne, ein Gästezimmer oder Büro, einen Wohnraum mit antikem Ofen sowie ein Schlafzimmer mit bodentiefen Fenster mit Doppelverglasung zur Plaça Progrés raus. Mietpreis: 950 Euro/Monat. „Bei diesem Objekt zählen vor allem die Details“, sagt Steffen Döhne. Wie die original halbrunden Fensterformen, die alten Holztüren und Böden und ein ehemaliger Brunnen auf der Terrasse, der jetzt als Schrank dient. Keine Frage: Diese Wohnung hat viel zu erzählen. Geschichten vom Leben im Süden.

MIETSPEZIALISTEN

Etliche Immobilienagenturen haben Mietwohnungen in Palma im Angebot. Deutschsprachigen Service bieten unter anderen www.mallorca-mietboerse.com und www.atlasintereuro.eu

Fünf Tibeter in Sa Taronja

Linda Wenzek-Barth bietet im Kulturzentrum Sa Taronja in Andratx den 2,5-stündigen Kurzworkshop Fünf Tibeter an. Das sind fünf einfache Übungen, ähnlich dem Yoga, die Menschen in aller Welt praktizieren und begeistern. Neben den Übungen lernt man auch einiges über Geschichte und Wirkungsweise. Preis: 25 Euro. Tel.: 971-13 73 83.

Neuer Blumen- und Dekoladen in Palma

Die Sträube und floralen Kunstwerke im Avenida 3 sind zwar leider nicht aus echten Blumen, trotzdem fühlt man sich herrlich erfrischt, wenn man diesen Dekoladen an der Avenida Alexandre Rosselló 3 in Palma betritt. Das liegt an den stimmigen Arrangements aus Pflanzen, Kerzenleuchtern, Möbeln und Porzellan. www.avenida3.com

Peppige Kinderfrisuren

Im Palmas Zentrum hat ein neuer Kinderfriseur eröffnet. Haare schneiden macht den Kleinen hier richtig Spaß: Es gibt Umhänge mit Barbie- und Superman-Motiven und statt normaler Stühle stehen ein Mini-cooper und Hello-Kitty-Auto zur Auswahl. Der Schnitt kostet einheitlich 12 Euro, der Friseur heißt Luciano Riva. Església de Santa Eulàlia 9, Palma, Termine unter Tel.: 697-23 01 79.

Charity-Shop in Santa Ponça

Jacqueline Levines hat in ihrer Secondhand-Boutique jetzt eine Abteilung für exklusive Designermode. Die Britin arbeitete in der Modebranche, bevor sie in Santa Ponça den Charity-Laden Helping Hands eröffnete. Im Angebot ist ausschließlich hochwertige Secondhandware, der Erlös geht an Kinderhilfswerke. Avda. Rey Jaime 66, geöffnet Mo - Fr 10 - 13.30, 16 - 18 Uhr.